

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 24.06.2021 im 4kanter Gampern.

Beginn: 19:00
Ende: 20.20

Anwesende:

Bürgermeister	Lachinger Jürgen	ÖVP	
Vizebürgermeister	Gschwandtner Manuela	ÖVP	
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ	
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ	
	Braschler Günther	FPÖ	
	Fellner Andreas	SPÖ	
	Fellner Peter	FPÖ	
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP	
	Gmoser Herbert	SPÖ	
	Gmoser Silvia	SPÖ	
	Knoll Ernst	ÖVP	
	Kulka Stephan, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn	SPÖ	ab TOP 2
	Neudorfer Gerhard	ÖVP	
	Praschl Bianca Carina	SPÖ	
	Praschl Manuel	SPÖ	
	Schobesberger Evelyn	ÖVP	
	Thomae Walter	ÖVP	ab TOP 10.1.
Ersatzmitglieder	Bauer Gerald	ÖVP	Vertretung für Herrn Rudolf Sulzberger
	Dambauer Johann	ÖVP	Vertretung für Herrn Franz Hauser
	Gramlinger Markus	ÖVP	Vertretung für Herrn Christian Hauser
	Mayr Josef	ÖVP	Vertretung für Herrn Mag. Andreas Meissner
	Reiter Lisa-Maria	ÖVP	Vertretung für Frau Magdalena Sulzberger
	Staudinger Alois	ÖVP	Vertretung für Frau Barbara Wageneder

Es fehlen:

Gemeinderatsmitglieder

Gangl Markus	FPÖ	entschuldigt
Hauser Christian	ÖVP	
Hauser Franz	ÖVP	
Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ	entschuldigt
Meissner Andreas, Mag.	ÖVP	
Sulzberger Magdalena	ÖVP	
Sulzberger Rudolf	ÖVP	
Wageneder Barbara	ÖVP	

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 7

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 06. Mai 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Underground Sun Storage - Energiespeicher der RAG in Gampern - Vorstellung des Projektes
Vorlage: AV/426/2021
2. Löschwasserbehälter in Hehenberg - Dienstbarkeitsvertrag und Löschwasseraktion
Vorlage: AV/427/2021
3. Finanzierungsplan - Erweiterung der Krabbelstube
Vorlage: AV/386/2021
4. Kindergarten Gartenstraße - Vergabe der Arbeiten
Vorlage: AV/448/2021
5. Schlussvermessung Unterführung Baumgating - Veränderungen im öffentlichen Gut der Gemeinde
Vorlage: AV/417/2021
6. Kinderbetreuungsordnung Krabbelstube
Vorlage: AV/416/2021
7. Geh- und Radweg Bergham - Timelkam - Planungskostenübereinkommen
Vorlage: AV/425/2021
8. Sanierung der Vöcklabrücke in Fischhamering - Vergabe der Arbeiten
Vorlage: AV/428/2021
9. ÖEK 2.29. und 2.31 (Siedling und Baumgating) - Einstellung der Verfahren
Vorlage: AV/429/2021

- 10. Haunolding/Witzling
Vorlage: AV/430/2021
 - Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.80.
 - 10.1. Vorlage: AV/431/2021
 - Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.81.
 - 10.2. Vorlage: AV/434/2021
 - Vergabe der Infrastrukturplanung
 - 10.3. Vorlage: AV/435/2021
 - 11. Weiterschwang - West
Vorlage: AV/436/2021
 - Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.82.
 - 11.1. Vorlage: AV/437/2021
 - Bebauungsplan Nr. 8 - Entwurf
 - 11.2. Vorlage: AV/438/2021
 - Vergabe der Infrastrukturplanung
 - 11.3. Vorlage: AV/440/2021
 - 12. Gampern-Nord/West
Vorlage: AV/441/2021
 - Örtliches Entwicklungskonzept 2.23. - Abänderung der Einleitung
 - 12.1. Vorlage: AV/444/2021
 - Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.83.
 - 12.2. Vorlage: AV/442/2021
 - Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.84.
 - 12.3. Vorlage: AV/443/2021
 - Bebauungsplan Nr. 9 und 10 - Entwurf
 - 12.4. Vorlage: AV/449/2021
 - Vergabe der Infrastrukturplanung
 - 12.5. Vorlage: AV/445/2021
 - Grundankäufe der Gemeinde Gampern
 - 12.6. Vorlage: AV/446/2021
 - 13. Allfälliges
-

Beratung:

1. Underground Sun Storage - Energiespeicher der RAG in Gampern - Vorstellung des Projektes Vorlage: AV/426/2021

Antrag:

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da Herr Stephan Bauer von der RAG aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen kann.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 21 Stimmberechtigte; Stephan Kulka, Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger- Vogtenhuber fehlen)

Ja 21

2. Löschwasserbehälter in Hehenberg - Dienstbarkeitsvertrag und Löschwasseraktion Vorlage: AV/427/2021

Sachverhalt:

Im GEP der Gemeinde Gampern ist ein neuer Löschteich in Hinterhehenberg vorgesehen. Diesbezüglich wurde mit dem LFK und dem Grundbesitzer die Situation vor Ort am 15. Juni besichtigt. Für die Umsetzung ist ein Dienstbarkeitsvertrag mit dem Grundbesitzer erforderlich.

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 1) und das Formblatt „Löschwasseraktion“ (Beilage 2) zu beschließen. Weiters beantragt er, dass die Arbeiten für den Löschteich im Hinteren Hehenberg ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

3. Finanzierungsplan - Erweiterung der Krabbelstube Vorlage: AV/386/2021

Sachverhalt:

Nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens liegt nunmehr der Finanzierungsplan für die Erweiterung der Krabbelstube vor. Die Beschlussfassung ist die Voraussetzung für den Baustart.

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des beiliegenden Finanzierungsplanes für das Projekt „Krabbelstube – Erweiterung“, IKD-2020-700213/29-Wob vom 21. Mai 2021 lt. Beilage 3.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

4. Kindergarten Gartenstraße - Vergabe der Arbeiten Vorlage: AV/448/2021

Sachverhalt:

Die Ausschreibung der betreffenden Gewerke wurden vom Büro Gebetsberger ZT aus Weyregg entsprechend dem Bundesvergabegesetz durchgeführt und liegen dem Gemeinderat vor. Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt, dass er heute mit IKD telefoniert hat und der Finanzierungsplan vor der Fertigstellung steht. Es kann bereits jetzt gesagt werden, dass die 20% Kostenerhöhung vom Land Oö. zum gleichen Maß, wie beim alten Finanzierungsplan mitgetragen werden. Aber auch die Gemeinde Gampern muss die Kostenerhöhung von 280.000€ einplanen. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont auch, dass die Vergabe der Arbeiten für die Firmen wichtig sei, da sie Planungssicherheit benötigen. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob man sich eine Preisbindung gesichert hat. Bürgermeister Jürgen Lachinger stimmt dem zu und ergänzt, dass diese definitiv gehalten werden, man dafür aber nicht mehr viel Preisnachlass erzielen konnte. FO Evelyn Schobesberger erkundigt sich, ob die Preisbindung bis zur Baufertigstellung gesichert ist.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, folgende Gewerke zu vergeben:

1. Baumeisterarbeiten an die Firma Eiblmayr Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH aus Vöcklabruck zum Nettoangebotspreis von € 308.488,38
2. Dachabdichtungs- und Bauspenglerarbeiten an die Firma Schmid Dachbau GmbH aus Frankenburg/H. zum Nettoangebotspreis von € 211.967,43
3. Alu-Glasbau an die Firma Thebert Metallbau GmbH aus Tumeltsham zum Nettoangebotspreis von € 45.879,90
4. Holzbau an die Firma Tragwerk + Ingenieur-Holzbau GmbH aus Taufkirchen an der Pram zu Nettoangebotspreis von € 427.111,60
5. Holz-Alu Fenster an die Firma Reko VertriebsgesmbH aus Oberhofen zum Nettoangebotspreis von € 37.760,23

Auf Grund der Gemeindefinanzierung NEU darf, bei vom Land mitfinanzierten Bauvorhaben, erst nach Vorliegen eines Finanzierungsplanes begonnen werden. Bezüglich etwaiger Mehrkosten wird ebenfalls auf die Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU Bezug genommen. Diesbezüglich kann bei deren Nichtbeachten (Überschreitung von mehr als 20 %) der gänzliche Entfall der Förderung möglich sein.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt daher vorbehaltlich der Genehmigung der Gesamtfinanzierung durch das Land Oberösterreich und den Gemeinderat der Gemeinde Gampern.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

5. Schlussvermessung Unterführung Baumgating - Veränderungen im öffentlichen Gut der Gemeinde

Vorlage: AV/417/2021

Sachverhalt:

Die Schlussvermessung bei der Unterführung Baumgating wurde durchgeführt und der Gemeinde am 23.4. übermittelt. Die Veränderungen im öffentlichen Gut der Gemeinde sind im Gemeinderat zu beschließen.

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. FO Evelyn Schobesberger erkundigt sich, wer in Zukunft für die Instandhaltung und den Winterdienst zuständig ist. Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt, dass in allen Gemeinden Oberösterreichs die Gemeinden dafür zuständig sind. Dies wurde aber bereits vorab in einem Vertrag definiert.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Vermessungsplanes des Amtes der Oö. Landesregierung G.Z. 1-353k/20 vom 15.03.2021 (Beilage 4) betreffend die Gehwegunterführung Baumgarting. Zusätzlich werden sämtliche öffentliche Flächen für den Gemeingebrauch gewidmet. Somit werden auch sämtliche Veränderungen im öffentlichen Gut der Gemeinde Gampern festgelegt, insbesondere auch die Übertragung der Teilfläche 9 in das Eigentum des Landes Oö. Eine straßenrechtliche Verordnung ist nach Auskunft des Landes Oö. nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

6. Kinderbetreuungsordnung Krabbelstube Vorlage: AV/416/2021

Sachverhalt:

Aufgrund von einigen Verwirrungen seitens der Eltern wurde die Kinderbetreuungsordnung der Krabbelstube leicht optisch verändert und folgende Ergänzung gemacht:

„Die genauen Öffnungszeiten werden von der Krabbelstubenleitung bis Juli des Jahres festgelegt und den Eltern schriftlich mitgeteilt.“

Ansonsten ist die Kinderbetreuungsordnung der Krabbelstube gleichgeblieben.

Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich wie die Zuteilung der Kinder in Zukunft funktioniert. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass dies von der Kindergartenleiterin eingeteilt wird.

Antrag:

Bildungsausschussobfrau Manuela Gschwandtner beantragt, die beiliegende Kinderbetreuungsordnung der Krabbelstube (Beilage 5) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

7. Geh- und Radweg Bergham - Timelkam - Planungskostenübereinkommen Vorlage: AV/425/2021

Sachverhalt:

Aufbauend auf dem bereits beschlossenen Radwegekonzept, steht der nächste Planungsschritt an. Die Verbindung zw. Bergham und Timelkam sollt geschlossen werden. Die dafür erforderliche Planung ist zu vergeben. 50 % der Kosten dafür übernimmt das Land Oberösterreich.

Gemeinsam mit der Abteilung Straßenneubau und -erhaltung wurde ein Planungskosten-Übereinkommen erarbeitet.

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. FO Evelyn Schobesberger betont, dass sie die Errichtung des Radweges sehr gut findet. Weiters erkundigt sie sich, ob es Richtung Seewalchen schon eine Entwicklung gibt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass er bereits etliche Male mit dem Bürgermeister von Seewalchen darüber gesprochen hat und dass die Gemeinde Seewalchen bereits an diesem Projekt arbeitet. GR Günther Braschler betont, dass es ja auf unserer Gemeindeseite auch kein Radweg ist. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass dies nicht gewollt sei, da sonst die Landwirte über den Radweg nicht mehr zu ihren Feldern zufahren dürfen.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des beiliegenden Planungskostenübereinkommens lt. Schreiben der Abteilung Straßenneubau und -erhaltung vom 01. Juni 2021, BauNE-2021-226606/3-Kev (Beilage 6). Die Gemeinde Gampern verpflichtet sich daher zur Übernahme von 50 % aller Kosten, welche im Zuge der Planung und Projektierung des Bauloses „GRW Bergham“ durch Dritte entstehen. Die Gesamtkosten werden auf € 20.000,-- geschätzt.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

8. Sanierung der Vöcklabrücke in Fischhamering - Vergabe der Arbeiten **Vorlage: AV/428/2021**

Sachverhalt:

Im Gemeinderat am 06. Mai 2021 wurde die Sanierung der Brücken in Fischhamering beschlossen. Für die sog. „Augerer – Brücke“ wurde die Ausschreibung durchgeführt. Das Ergebnis dieser Ausschreibung liegt dem Gemeinderat nunmehr als Vergabevorschlag vor. 50 % der Kosten betreffen die Gemeinde Neukirchen/V. und 50 % die Gemeinde Gampern.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor. GR Günther Braschler erkundigt sich, ob die Gemeinde Neukirchen an der Vöckla dies auch gleich beschließen. Bürgermeister Jürgen Lachinger antwortet, dass sie am 29. Die nächste Gemeinderatssitzung haben und es dort beschlossen wird. Weiters haben sie mit der Firma Hofmann das Zahlungsziel Anfang 2022 vereinbart.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Erd- und Asphaltierungsarbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag von Hr. DI Wolfgang Kirchmair an die

Fa. Hofmann GmbH & Co Kg in Redlham 100, A-4846 Redlham

als Billigstbieter mit einem Bruttobetrag von € 20.488,46. Zusätzlich wird gleichzeitig der Fahrbahnübergang selbst bei der Fa. Mageba mit einem Bruttopreis von € 20.304,-- beauftragt.

Von diesen Aufträgen werden 50 % der Kosten, das sind € 20.396,23 durch die Gemeinde Gampern übernommen. (Anteil am Gemeindegebiet Gampern). Voraussetzung für die Umsetzung der Bauarbeiten ist ein Beschluss der Gemeinde Neukirchen/Vöckla in dem ebenfalls die Beauftragung von 50 % der Kosten erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 22 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

9. ÖEK 2.29. und 2.31 (Siedling und Baumgartering) - Einstellung der Verfahren Vorlage: AV/429/2021

Sachverhalt:

Die ÖEK Änderungen wurden im Gemeinderat am 07.12.2020 eingeleitet (ÖEK 2020). Aufgrund der negativen Stellungnahmen und der nochmaligen Besprechung mit den Sachbearbeitern der Oö. Landesregierung werden die Verfahren ÖEK 2.29 und 2.31 eingestellt.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einstellung der Verfahren (ÖEK 2.29 und ÖEK 2.31).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte; Walter Thomae, Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 22

10. Haunolding/Witzling Vorlage: AV/430/2021

Walter Thomae kommt zur Sitzung.

10.1. Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.80. Vorlage: AV/431/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.28 wurde unter anderem auch die Umsetzung der Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde gefordert.

Es wird daher die Änderung Nr. 80 zum Flächenwidmungsplan eingeleitet.

Für das Genehmigungsverfahren ist eine Infrastrukturkostenvereinbarung sowie eine Baulandsicherungsvereinbarung notwendig. Die Bestätigung der WG Haunolding wird dem Verfahren beigelegt (Antragsteller hat diese bereits angefordert).

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. GR Günther Braschler erkundigt sich, warum die Stellungnahmen vom Land Oö negativ waren und es dann trotzdem eingeleitet wird. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass Herr Kadar vom Land Oö. am Gemeindeamt anwesend war und er sich ein Umwidmung vorstellen kann.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.80 laut Beilage 7.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 23

10.2. Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.81.

Vorlage: AV/434/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.28 wurde unter anderem auch die Umsetzung der Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde gefordert.

Es wird daher die Änderung Nr. 81 zum Flächenwidmungsplan eingeleitet.

Für das Genehmigungsverfahren ist eine Infrastrukturkostenvereinbarung sowie eine Baulandsicherungsvereinbarung notwendig. Die Bestätigung der WG Witzling wird dem Verfahren beigelegt.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.81 laut Beilage 8.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 23

10.3. Vergabe der Infrastrukturplanung

Vorlage: AV/435/2021

Sachverhalt:

Die bereits im Örtlichen Entwicklungskonzept eingeleiteten Änderungen werden nunmehr als Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.80. und 4.81. konkret weitergeführt. Seitens des Landes gibt es positive Signale für eine Genehmigung.

Parallel zum Widmungsverfahren ist bei beiden Projekten somit auch die Infrastruktur zu planen und die Kosten zu ermitteln. Mit diesem Ergebnis kann anschließend eine Vereinbarung über die Kostenübernahme noch vor der Genehmigung abgeschlossen werden.

Dementsprechend wurde im Vorfeld ein Angebot für diese Leistungen eingeholt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Infrastrukturplanung lt. Angebot vom 14. Juni 2021 an das Ingenieurbüro für Umwelttechnik Müller aus 4675 Weibern zum Nettoangebotspreis von € 16.320,-.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte)

11. Weiterschwang - West
Vorlage: AV/436/2021

11.1. Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.82.
Vorlage: AV/437/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.30 wurde unter anderem auch die Umsetzung der Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde gefordert.

Es wird daher die Änderung Nr. 82 zum Flächenwidmungsplan eingeleitet.

Für das Genehmigungsverfahren ist eine Infrastrukturkostenvereinbarung, eine Baulandsicherungsvereinbarung sowie ein Konzept für die Oberflächenwässer notwendig. Die Wasserversorgung wird im Zuge des Verfahrens abgeklärt.

Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Weiters betont er, dass die Umwidmung nur unter den Voraussetzungen des Landes möglich seien und dass ein ordentliches Konzept mit Versickerungsflächen usw. entwickelt gehört.

GR Günther Braschler betont, dass er die Entwicklung des Konzeptes grundsätzlich gut findet. Jedoch die Wasserproblematik und die bestehende Landwirtschaft nicht aus den Augen gelassen werden darf.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.82 laut Beilage 9.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Enthaltung
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja

Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

11.2. Bebauungsplan Nr. 8 - Entwurf Vorlage: AV/438/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.30 wurde unter anderem auch die Erstellung eines Bebauungsplanes gefordert.

Es wird daher der Bebauungsplan Nr. 8 erstellt.

Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Erstellung des Bebauungsplanes lt. beiliegendem Entwurf (Beilage 10).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

11.3. Vergabe der Infrastrukturplanung Vorlage: AV/440/2021

Sachverhalt:

In Weiterschwang-West entsteht ein Projekt mit insgesamt 4 Doppelhäuser und 8 Einfamilienhäusern. Damit die Umsetzung reibungslos funktioniert ist von Anfang an eine professionelle Planung erforderlich. Dafür ist die Gemeinde, wie auch schon bei vergleichbaren anderen Projekten (Pöring, Gartenstraße, Berg-ham, etc.) mit dem Planungsbüro Müller in Verbindung und hat diesbezüglich sehr gute Erfahrungen.

Ein Planungsentwurf liegt diesem Amtsvortrag bzw. diesem Angebot bei.

Die Kosten dafür sind bereits erhoben und sind Voraussetzung für eine Infrastrukturvereinbarung, welche wiederum Basis für eine Genehmigung der Widmung ist.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Infrastrukturplanung lt. Angebot vom 10. Juni 2021 an das Ingenieurbüro für Umwelttechnik Müller aus 4675 Weibern zum Nettoangebotspreis von € 31.900,--.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

12. Gampern-Nord/West Vorlage: AV/441/2021

12.1. Örtliches Entwicklungskonzept 2.23. - Abänderung der Einleitung Vorlage: AV/444/2021

Sachverhalt:

Die ÖEK Änderung 2.23 wurde im Gemeinderat im Zuge des ÖEK 2020 eingeleitet.

Aufgrund der Vorbesprechung mit den Sachbearbeitern und der gemeindeeigenen Flächen wird die eingeleitete Variante auf die Grundstücke der Gemeinde erweitert.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Bürgermeister Jürgen Lachinger fügt hinzu, dass sich für die Gemeinde Gampern hier gute Möglichkeiten ergeben haben und die Gemeinde nun den Verkauf der Grundstücke selber in der Hand hat. GR Günther Braschler findet die Wohnraumschaffung sehr gut. Doch der FPÖ wurde in den vergangenen Sitzungen erklärt, dass der Kindergarten dort nicht hinpasst. Weiters erkundigt er sich nach dem Optionsvertrag. GR Andreas Fellner erkundigt sich, warum bei dem Plan ein Teil grau umrahmt ist. FO Markus Vogtenhuber betont, dass die ÖEK Erweiterung eine große Chance für die Gemeinde ist. Weiters betont er, dass seiner Meinung nach die Gründe nicht kostenneutral an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden sollen, denn die derzeitigen Marktpreise liegen bei rund 170€ pro Quadratmeter. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass er grundsätzlich nicht unrecht hat, jedoch soll das Ziel sein vor allem für junge Gamperner einen leistbaren Baugrund zu schaffen. Wichtig ist jedoch, dass ein gut durchdachtes Konzept dahintersteht und es ordentlich geplant wird. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner betont, dass die Gemeinde grundsätzlich dafür verantwortlich sei, sich verfügbare Flächen zu sichern. Weiters stimmt sie Bürgermeister Jürgen Lachinger bei der Schaffung von Baugründe für junge Gamperner zu. GR Peter Fellner betont, dass er die Grundsicherung grundsätzlich sehr gut findet, es jedoch in der Gemeinde Gampern ausreichend Bauland gibt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass bei diesen kein Baulandsicherungsvertrag hinterlegt ist und man somit den Eigentümer nicht zum Bau zwingen kann.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Abänderung der bereits eingeleitete ÖEK Änderung 2.23 lt. beiliegendem Plan (Beilage 11).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja

Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

Ja 20 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

12.2. Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.83. Vorlage: AV/442/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.23 wurde unter anderem auch die Umsetzung der Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde gefordert.

Es wird daher die Änderung Nr. 83 zum Flächenwidmungsplan eingeleitet.

Für das Genehmigungsverfahren sind noch Verträge notwendig. Die Bestätigung der WG Gampern wird dem Verfahren beigelegt.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.83 (Beilage 12).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Enthaltung
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knöll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja

Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Ja
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

12.3. Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.84. Vorlage: AV/443/2021

Sachverhalt:

Im Zuge der ÖEK Änderung 2.23 wurde unter anderem auch die Umsetzung der Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde gefordert.

Es wird daher die Änderung Nr. 84 zum Flächenwidmungsplan eingeleitet.

Für das Genehmigungsverfahren sind noch Verträge notwendig. Die Bestätigung der WG Gampern wird dem Verfahren beigelegt.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 4.84. lt. Beilage 13.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Ja 23

12.4. Bebauungsplan Nr. 9 und 10 - Entwurf Vorlage: AV/449/2021

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor. GR Andreas Fellner erkundigt sich, ob es zwischen der Landesstraße und den neuen Grundstücken ein Trenngrün geben wird. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass es das Ziel wäre, das Ortsgebiet bei Bebauung weiterrunterzuziehen. Ideen und Vorschläge für dieses Projekt können gerne eingebracht werden.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag die beiden Entwürfe der Bebauungspläne Nr. 9 (Beilage 14) und Nr. 10 (Beilage 15) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12.5. Vergabe der Infrastrukturplanung
Vorlage: AV/445/2021

Sachverhalt:

Die Planungen am Gamperner Berg laufen bereits seit 2018. Im Vorfeld wurde mit 4 Planern Kontakt aufgenommen. Auf Grund der Vorkenntnisse in diesem Bereich erscheint das Planungsbüro Hitzfelder und Pilschhammer als geeigneter Partner. Die Planungskosten allgemein zwischen den einzelnen Büros verhalten sich sehr ähnlich, da nach der Honorarordnung (Gemeindevertrag) abgerechnet wird. Die Planungskosten orientieren sich demnach an dem Gesamtaufwand und werden beim Grundstückspreis eingerechnet. Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und den Antrag vor.

FO Markus Vogtenhuber stellt aufgrund der negativen Erfahrungen mit der Firma HIPI den Zusatzantrag, dass die Infrastrukturplanung ausgeschrieben werden soll.

FO Evelyn Schobesberger betont, dass die Firma HIPI bereits sehr viel Vorarbeit geleistet hat und sie dadurch für die Firma HIPI ist. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass es bereits mit Herrn DI Stefan Hitzfelder der Firma HIPI Gespräche geführt hat und er sich sehr gut beraten gefühlt hat, die Kosten nach Honorarordnung -10% Nachlass und 3% Skonto abgerechnet werden und er daher keinen Grund für eine Ausschreibung sieht.

Zusatzantrag:

FO Markus Vogtenhuber stellt den Zusatzantrag, dass die Infrastrukturkostenplanung für dieses Projekt ausgeschrieben werden soll und nach Ausschreibung vergeben wird.

Abstimmungsergebnis Zusatzantrag:

Beschluss: Mehrstimmig Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Nein
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Nein
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Nein
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Nein
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Nein
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Nein
Herr Walter Thomae	ÖVP	Nein
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Nein
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Nein
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Nein
Herr Josef Mayr	ÖVP	Nein
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Enthaltung
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Nein

Ja 9 Nein 12 Enthaltung 2 Befangen 0

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Infrastrukturplanung bis zur Einreichplanung für das Projekt am „Gamperner Berg“ lt. Angebot vom 15.06.2021 an das Planungsbüro Hitzfelder & Pillichshammer wie folgt:

- a) Kanalisation zum Nettopreis von € 25.600,--
- b) Umlegung Stromleitung zum Nettopreis von € 5.100,--
- c) Wasserversorgung zum Nettopreis von € 33.100,--
- d) Straßenbau inkl. Beleuchtung zum Nettopreis von € 17.700,--

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 23 Stimmberechtigte; Markus Gangl und Daniela Holzinger-Vogtenhuber fehlen)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Enthaltung
Herr Günther Braschler	FPÖ	Enthaltung
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Enthaltung
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Enthaltung
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Enthaltung
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Enthaltung
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Enthaltung
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Gerald Bauer	ÖVP	Ja
Herr Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Frau Lisa-Maria Reiter	ÖVP	Enthaltung
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Ja

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 8 Befangen 0

13. Allfälliges

Bürgermeister Jürgen Lachinger lädt zur verspäteten Weihnachtsfeier ins Gasthaus Gugg. Weiters bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit in dem letzten Jahr.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender

Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Schriftführerin

Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.
Gampern, am

.....
Vorsitzender

Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Gemeinderat

FO Evelyn Schobesberger (ÖVP)

.....
Gemeinderat

FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....
Gemeinderätin

FO Astrid Benedukt (FPÖ)